

- HOME
- ANZEIGEN
- REDAKTION
- ZEITUNG
- SERVICE
- IMPRESSUM



**Landesweiter Aktionstag**



AHLEN (js). »Ich bin heute ein trockener Spieler, aber immer noch ein Spieler«, stellte sich Pero M. in der vergangenen Woche den Zuhörern im Alten Ratssaal, der Volkshochschule vor. Die Suchtberatungsstelle Quadro-Ahlen hatte zum landesweiten Aktionstag Glückspielsucht eingeladen.

Quadro-Mitarbeiterin Elke Pohlmann führte mit ein paar Zahlen in das Thema, dann wurde es praktisch. Der Betroffene Pero M. erzählte aus seinem Weg in die Sucht und der mühevollen Befreiung vom Drang zum Spiel. »Eine Spielhalle würde ich heute schon als Risikovermeidung nicht mehr betreten«, sagte der Ex-Spieler. Dabei ist das »Ex« nur eingeschränkt richtig. »Wie ein Alkoholiker ein Alkoholiker bleibt, auch wenn er nicht mehr trinkt, so bleibt ein Spieler eben immer ein Spieler«, betonte der Betroffene. »Wie sind Sie eigentlich ans Spielen gekommen«, wollte Interviewerin Pohlmann wissen. Bei Pero M. begann es ganz harmlos. Ein Spielhallenbesuch mit einem Freund, ein wenig spielen aus Langeweile. »Dann kam der verdammte Gewinn, mit 50 DM rein, mit über 300 wieder raus, das vergisst man nicht so leicht«, erinnerte sich der Spielsüchtige an den Einstieg in eine etwa 13 Jahre währende Sucht. Damit ging es langsam aber stetig weiter. Die Besuche in der Spielhalle häuften sich langsam aber stetig. Quadro-Leiter Hermann Wetterkamp, er fungierte als Co-Moderator, berichtete, dass nach Untersuchungen tatsächlich der erste Gewinn zum Spiel verführt. »Und das mit gewaltigem Erfolg, so stieg die Zahl der Spielhallen, 2008 gab es landesweit knapp 400, im vergangenen Jahr bereits weit über 500«, macht der Suchtexperte klar. Besonders die leichte Erreichbarkeit des Suchtmittels Spiel ist für die Betroffenen ein unglaubliches Problem. Diese Sucht hat alle Erscheinungen einer Drogen- oder Alkoholsucht. »Es ist wie ein Rausch, oder ein Kind, das ein neues Spielzeug hat«, beschrieb der Betroffene den »Kick« des Spiels und die niederschmetternde Ernüchterung danach. Heute ist die Spielsucht anerkannt und es gibt Therapiemöglichkeiten wie bei anderen Suchterkrankungen auch. [www.qua-dro.de](http://www.qua-dro.de)

Teilen

0

Gefällt mir

Senden

Reiseheft  
'Herbst/Winter'

Private  
Kleinanzeige



**Stellen**  
Markt *direkt*

**Reise**  
Markt *direkt*

**Immobilien**  
Markt *direkt*



...alle Bezahlssysteme  
aus einer Hand

